





Stellenausschreibung

Anwärter*innen für das Lehramt Fachpraxis an berufsbildenden Schulen

Schule	Emil-Possehl-Schule Lübeck		
	Ansprechpartner: Stefan Schuhr (0451 - 122 869 22 oder 04508-770866)		
		Georg-Kerschensteiner-Straße 27, 23554 Lübeck	
		0451 122 869 11 (Sekretariat)	 0451 122- 869 90
		E-Mail: stefan.schuhr@epshl.de	
	www.epshl.de		

Stellen- umfang	BesGruppe EntgeltGr.	Einstellungs- termin	Beschreibung, Fachrichtung, ggf. erforderliche zusätzliche Qualifikationen	zusätzlich erwünschte Kriterien
1,00	Anwärter- bezüge	01.08.2021	Ausbildungsplatz für eine Fachlehrkraft an Berufsbildenden Schulen mit der Fachrichtung Elektrotechnik	Wünschenswert ist eine abgeschlossene Berufsaus- bildung und Meisterprüfung im Bereich der Elektrotechnik
Bewerbungsschluss:		15.04.2021	Emaileingang im SHIBB Landesamt	

Schul- profil	Die Emil-Possehl-Schule Lübeck ist eine technische berufsbildende Schule mit derzeit 3750 Schülerinnen und Schülern, die von 190 Lehrkräften in 38 Ausbildungsberufen, in vollschulischen Bildungsgängen (AVSH, BFS I, BFS III, FOS, BOS, BG, FS) und Qualifizierungsmaßnahmen unterrichtet werden. Die Emil-Possehl-Schule ist eine Schule mit einem innovativen, motivierten Kollegium und seit 2009 Europaschule. Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage unter www.epshl.de .
--------------------------	--


**Stellen-
profil**

Als Fachlehrkraft im Bereich der Elektrotechnik unterrichten Sie im Rahmen der praktischen Fachkunde gemeinsam mit Studienrätinnen und Studienräten in Ausbildungsklassen der Fachrichtung Elektrotechnik und gestalten praxisrelevante Lernsituationen aktiv mit. Sie werden darüber hinaus auch in der Berufsvorbereitung (AVSH) in der Fachpraxis, im Beruflichen Gymnasium in der Fachrichtung Elektrotechnik/Erneuerbare Energien sowie in der Fachschule in Fachrichtung Elektrotechnik (Schwerpunkt Energietechnik und Prozessautomatisierung) eingesetzt. Ihr Aufgabengebiet umfasst auch die Betreuung der Werkstatträume und Sie sorgen für die Einsatzbereitschaft und Wartung sowie Bestellung aller erforderlichen Materialien und Werkzeuge in Ihrem Aufgabenbereich. Erwartet werden von der zukünftigen Kollegin bzw. dem zukünftigen Kollegen:

- die Bereitschaft zur regelmäßigen Teilnahme an fachspezifischen und pädagogischen Fortbildungen,
- die Bereitschaft zur aktiven Gestaltung des schulischen Lebens und die Teilnahme an Arbeitskreisen,
- die Bereitschaft zu intensiver Zusammenarbeit in den Fachschaften und Teams

Allgemeine Hinweise

Auf der angebotenen Stelle soll eine Ausbildung im Vorbereitungsdienst in einem Umfang von 18 Monaten abgeleistet werden (Teilzeit ist möglich, wenn Kinder unter 18 Jahren zu betreuen sind). Nach **erfolgreichem** Abschluss des Vorbereitungsdienstes ist eine unbefristete Weiterbeschäftigung, ggf. auch im Beamtenverhältnis (Besoldungsgruppe A10), vorgesehen. Fachlehrkräfte müssen über einen Meister-/Technikerbrief verfügen oder eine fachrichtungsbezogene Fachschule erfolgreich besucht haben. Weitere Informationen zu den Einstellungsvoraussetzungen finden Sie auf der Homepage des Bildungsministeriums. Suchen Sie dazu im Internet nach dem Begriff "Traumberuf-Lehrer SH" oder klicken Sie auf diesen [Link](#). Unter der Registerkarte "Fachlehrkräfte" finden Sie alle notwendigen Informationen und weiterführende Links.

Bewerbungen müssen mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugnisunterlagen sowie einem Nachweis über die bisherige Tätigkeit unter der E-Mail-Adresse annika.raabe-mueske@shibb.landsh.de bis zum 15.04.2021 eingereicht werden.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten im Landesdienst zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Fahrkosten, die im Zusammenhang mit einer Bewerbung entstehen, nicht durch das Land Schleswig-Holstein übernommen werden können.